

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 99.

Dresden, am 18. Mai

1898.

Neunundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 18. Mai 1898, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 918—932. — Mittheilung des Königl. Dekrets Nr. 40. — Schreiben des Ständischen Archivariats, die Rückgabe der Eisenbahn-Freifahrkarten betr. — Schreiben des Königl. Gesamtministeriums, die Verabschiedung des gegenwärtigen Landtages betr. — Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte bez. anderweite Beschwerden des Lindner in Plauen bei Dresden und der verw. Bögel in Schneeberg. — Schreiben der Inspektion der evangel. Hofkirche, den Gottesdienst anlässlich des Landtagschlusses betr. — Entschuldigung. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 109a und 110 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Dotationen und Reservefonds betr., sowie über den mit dem Königl. Dekrete Nr. 2 vorgelegten Entwurf des Finanzgesetzes auf die Jahre 1898/99. — Wahl von fünf Mitgliedern und drei Stellvertretern in die Zwischendeputation zur Vorberathung des Entwurfs eines Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege. — Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern in die Kommission für den Ständehausneubau. — Abgabe einer Erklärung des Abg. Hofmann, betreffend seine Anwesenheit bei der Berathung der Gesindeordnung vom 8. Februar 1898 über einen Fall in Chemnitz. — Kenntnisaufnahme von der Ständischen Schrift über das Königl. Dekret Nr. 2, den Staatshaushalts-Etat und das Finanzgesetz für 1898/99 betr. — Anzeige von der Konstituierung der Zwischendeputation zur Vorberathung des Entwurfs eines Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Georgi. — Vortrag des Allerhöchsten Acceptationsdekretes unter Erheben der Kammermitglieder von II. K. (2. Abonnement.)

den Sizen. — Erstattung des Berichts über die Thätigkeit der Zweiten Kammer während des gegenwärtigen Landtags. — Schlußrede des Präsidenten Geh. Hofrath Dr. Ackermann. — Dankesworte des Vizepräsidenten Georgi an den Präsidenten namens der Kammermitglieder unter Erheben von den Plätzen. — Dank und Abschiedsgruß seitens des Staatsministers von Mehisch namens der Königl. Staatsregierung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung. — Dreimaliges Hoch des Präsidenten auf Se. Majestät den König, das Vaterland und die Verfassung unter Aufstehen und begeisterter Zustimmung der Kammermitglieder. — Schluß.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig, von Mehisch, Dr. von Seydewitz und von Watzdorf, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Rath Dr. Diller.

Anwesend 73 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich weiß nicht, wem speziell ich es zu verdanken habe, daß auf meinem Plaze Blumen stehen; es freut mich aber sehr, daß Sie mir heute, wo ich gehe, Blumen auf den Weg streuen. Ich danke.

Ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 918.) Protokollertract der Ersten Kammer über den mit dem Königl. Dekrete Nr. 3 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Abänderung des Gesetzes über den Urkundenstempel vom 13. November 1876 betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 919.) Protokollertract der Ersten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 22, die Einnahmen und Aus-